



MITTEILUNGSBLATT

Sommerpause

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den
Kalenderwochen 32-34 Sommerpause.

Letzte Veröffentlichung: 02.08.2024

Redaktionsschluss: 31.07.2024, 09:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 30.08.2024

Redaktionsschluss: 28.08.2024, 09:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Der Verlag

7. Bestellung der Mitglieder des Geheimhaltungsbeirats nach § 55 GemO
8. Festlegung von jeweils zwei Protokollunterzeichnern und je zwei Stellvertretern gemäß § 38 Abs. 2 GemO
9. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Im Anschluss daran findet der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt.

Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter <https://warthausen.ris-portal.de>.

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Staupe-Verdacht: Toter Fuchs in Birkenhard gefunden - Hundebesitzer zur Vorsicht aufgerufen

Letzte Woche wurde ein Fuchs in Birkenhard gefunden der vermutlich die Viruserkrankung Staupe hatte. Diese Krankheit ist hoch ansteckend und kann auch Hunde betreffen, weshalb Hundebesitzer besonders vorsichtig sein sollten. Die Gemeinde rät tote Tiere nicht zu berühren und Funde sofort zu melden. Es wird auch empfohlen, Hunde gegen Staupe impfen zu lassen, um eine Ausbreitung der Krankheit zu verhindern.

Sommerferien in den Turnhallen der Gemeinde sowie im Gemeindehaus Oberhöfen

Während der Sommerferien vom 25.07.2024 bis 08.09.2024 gilt folgende Regelung:

- Der Gymnastikraum im Gemeindehaus Oberhöfen ist geschlossen
- Die Turn- und Festhalle Warthausen ist geschlossen
- Die neue Turnhalle Warthausen ist ab 19.08.2024 geschlossen
- Die Turnhalle Birkenhard ist ab 19.08.2024 geöffnet.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung am Montag, 22. Juli 2024 um 19:00 Uhr

Am kommenden **Montag, 22. Juli 2024 um 19:00 Uhr** findet eine öffentliche konstituierende Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Ehrungen langjähriger Mitglieder des Gemeinderates
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte
3. Verpflichtung der neu gewählten Gemeinderäte
4. Bestellung der Bürgermeisterstellvertreter
5. Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter für die beschließenden Ausschüsse
 - a) Ausschuss für Technik und Umwelt
 - b) Verwaltungsausschuss
6. Bestellung von Mitgliedern in die Verbandsversammlungen von Zweckverbänden gemäß § 13 GKZ sowie von Mitgliedern in die Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft gemäß § 60 GemO



Hochwasser-Starkregenschutz

Starkregen - Schützen Sie Ihr Gebäude vor eindringendem Wasser!

Starkregen wird es in Zukunft immer häufiger geben. Das bedeutet: In kürzester Zeit fällt sehr viel Regen – manchmal ganz überraschend. Dann besteht die Gefahr, dass Wasser in Gebäude eindringt und dort große Schäden verursacht, an Gegenständen und an der Gebäudesubstanz.

Woher kommt das Wasser?

Es kann tatsächlich jedes Gebäude treffen, auch abseits von Flüssen und Bächen. Denn bei außergewöhnlich hohen Niederschlagsmengen kann das Wasser aus allen Richtungen kommen:

- Oberflächenwasser, das nicht schnell genug abfließt und deshalb Ihr Grundstück überschwemmt
- Rückstauwasser, das aus der Kanalisation in Ihr Gebäude drückt
- steigendes Grundwasser, das durch Ihre Kellerwände einsickert.

Ihr Grundstück liegt in ihrer Verantwortung: Informieren Sie sich, schützen Sie sich: Schauen Sie sich die möglichen Eintrittswege für Wasser in Ihr Gebäude an – planen Sie entsprechende Schutzmaßnahmen schon beim Bauen ein oder rüsten Sie ein bestehendes Gebäude nach. Denn: Die Verantwortung liegt bei Ihnen. Nutzen Sie auch die Website hochwasser-pass.com, um das individuelle Überschwemmungsrisiko für Ihr Grundstück und Gebäude zu ermitteln.

Was Sie beachten sollten:

- Wenn Sie neu bauen: Planen Sie Ihre Gebäude oberhalb der Straßenebene.
- Achten Sie im Außenbereich darauf, so wenig Fläche wie möglich zu versiegeln, damit Regenwasser versickern kann. Nutzen Sie beispielsweise versickerungsfähiges Pflaster.
- Begrünen Sie Ihr Dach – das trägt dazu bei, dass Regenwasser zeitverzögert abfließen kann und verbessert durch die Verdunstung das Kleinklima auf Ihrem Grundstück.

Sorgen Sie vor:

- Lagern Sie keine wertvollen Dinge in gefährdeten Bereichen.
- Sichern Sie Behälter oder Tanks mit wassergefährdenden Stoffen (z. B. Heizöl) gegen Auftrieb.
- Installieren Sie zentrale Versorgungseinheiten, vor allem Strom, außerhalb der gefährdeten Räume.

So schützen Sie sich davor:

- ebenerdige Gebäudeöffnungen vermeiden, Stufen, Bodenschwellen, Aufkantungen oder Anrampungen vorsehen
- druckwasserdichte Fenster und Türen einsetzen
- Schutz Tore und Schutzwände einplanen (automatische Systeme sollte man bevorzugen, da häufig kaum Vorwarnzeit) Lichtschachtoberkanten erhöhen
- Rückstausicherung einbauen (Hebeanlage, Rückstauverschluss)
- Abdichtung der Kelleraußenwände und Kellerböden
- Neubau: Weiße Wanne | Schwarze Wanne,
- Bestand: Kellersanierung, Durchführungen abdichten

Weitere Informationen erhalten Sie :

Starkregenvorsorge: www.hochwasserbw.de

Wettervorhersage: www.dwd.de und

www.hvz.baden-wuerttemberg.de

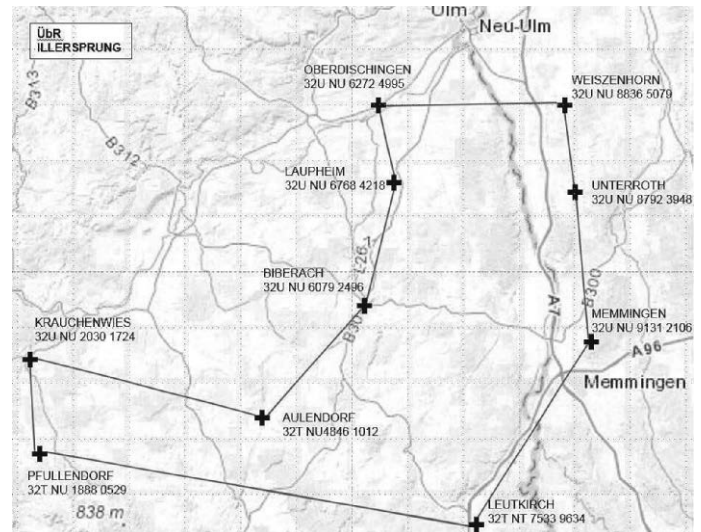
Verhaltensvorsorge: www.hochwasserbw.de, Aktiv werden

>> Bürgerinnen und Bürger.

Militärische Truppenübung der Bundeswehr

Ende Juli findet im oberschwäbischen Raum eine Truppenübung der Bundeswehr mit bis zu 250 Soldaten statt. Der Landkreis Biberach ist nach den derzeitigen Erkenntnissen vom 28.07. - 31.07.2024 von der Übung betroffen. Es können im angegebenen Übungszeitraum Soldaten im Gelände unterwegs sein. Außerdem sind Außenanlandungen während dieses Zeitraumes geplant.

Insbesondere bitten wir Landwirte, Forstmitarbeiter, Jagd- ausübungsberechtigte u. a. um Kenntnisnahme, Beachtung und erhöhte Vorsicht, um eine Gefährdung beider Parteien auszuschließen.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen

Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70

Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



Fundtier

Fundtier F 176/24

Am 08.07.2024 haben wir eine Mutterkatze mit 4 Kinder bei uns aufgenommen, die in Röhrwangen gefunden wurde. Die Mutterkatze ist ca. 1 - 2 Jahre alt und schwarz, die Kleinen sind: 2x dreifarbig und ca. 6 - 10 Wochen alt und weiblich, 1x grau, 6-10 Wochen alt und männlich und 1x rot-weiß, 6 - 10 Wochen alt und männlich.

Wer vermisst sie bzw. weiß, wo ihr Zuhause ist? Infos bitte an Tierschutzverein im Landkreis Biberach e.V., Hubertusweg 10, 88400 Biberach, Telefon: 07351-506700 oder E-Mail: tierheim-biberach@tierschutzverein-biberach.de

Fundtier F 186/24

Am 12.07.2024 haben wir einen Kater bei uns aufgenommen, der in Röhrwangen gefunden wurde. Er ist männlich, ca. 2 Jahre alt und ist creme-farbig.

Wer vermisst sie bzw. weiß, wo ihr Zuhause ist? Infos bitte an Tierschutzverein im Landkreis Biberach e.V., Hubertusweg 10, 88400 Biberach, Telefon: 07351-506700 oder E-Mail: tierheim-biberach@tierschutzverein-biberach.de

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evangelisches Pfarramt:
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon 07351 - 13 9 14

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de
gemeindebuero.warthausen@elkw.de

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen
IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22
Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Wochenspruch:

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Epheser 5, 8b.9

Sonntag, 21. Juli 2024

09:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Marktplatz Biberach)

Kein Gottesdienst im Bodelschwingh-Gemeindezentrum Warthausen!

Ökumenischer Gottesdienst zu Bauernschützen

An Bauernschützen, Sonntag, 21. Juli wird auf dem Biberacher Marktplatz um 9:00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst mit Dekan Krack und Dekan Ruf gefeiert. Unter freiem Himmel bei hoffentlich schönem Schützenwetter ist es immer ein schöner Beginn des letzten Tages des Schützenfestes. Die musikalische Begleitung übernimmt die Kleine Schützenmusik. Bei sehr schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche statt. Der nächste Gottesdienst im Bodelschwingh-Gemeindezentrum findet am 28. Juli um 9:30 Uhr mit Pfarrerin Birgit Bleher statt.

Vakatur im Pfarramt

Vertretung:

Pfarrerin Margit Bleher, Tel. 07351-4292542;
Dekanatamt.Biberach.Referentin@elkw.de

Ansprechperson Bestattungen:

Pfarrer Gunther Wruck, Tel. 07351-3001000;
gunther.wruck@elkw.de

Ansprechperson Kirchengemeinderat:

Frau Esther Jäggle, 07351-8729

Gemeindebüro:

Susanne Koch, Tel. 07351-13914;
gemeindebuero.warthausen@elkw.de
Montag und Mittwoch, 9:30 Uhr - 11:30 Uhr.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen
Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535
E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchengemeinde Warthausen
IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64
Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 19.07.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Gerhard und Agnes Cziommer

† Robert Herold mit Sohn und Eltern

† Albertine und Hans Wahl

† Brigitte Gleinser

Sonntag, 21.07., 16. Sonntag im Jahreskreis

St. Maria Birkenhard

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrkirche Warthausen

Einladung nach Birkenhard

Mittwoch, 24.07.

Pfarrkirche Warthausen

08.30 Uhr Ökum. Schul-Abschlussgottesdienst mit Abschied Kl. 4

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Volkmar Popp

Freitag, 26.07.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Walter Mummert





Veranstaltungen Vereine Organisationen

Förderverein Freibad Warthausen

Der Förderverein Freibad Warthausen bietet einen weiteren Schwimmkurs an:

Ab dem 12. August 2024 findet im Freibad Warthausen ein **Erwachsenen-Schwimmkurs für Anfänger** statt. Der Kurs ist für 5 Personen ab 18 Jahren ausgelegt. Die geringe Teilnehmerzahl soll eine intensive Betreuung möglich machen, so dass in den 6 Unterrichtseinheiten möglichst viel geübt und gelernt werden kann.

Der Kurs wird montags und freitags an folgenden Tagen durchgeführt:

12.08, 16.08, 19.08, 23.08, 26.08 und 30.08., jeweils von 19:00 - 20:00 Uhr.

Die Kosten betragen 90 €, darin ist der Eintritt ins Freibad eingeschlossen. Einlass zu den Kursen ist eine Viertelstunde vor Kursbeginn.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:
mitmachen@freibad-warthausen.de.

Weitere Auskünfte gibt's auch über diese E-Mail-Adresse.

P.S. Der Kurs zur Verbesserung des Schwimmstils, den der Verein letzte Woche angeboten hat, ist bereits ausgebucht.



Foto Förderverein Freibad

Am Fr. 26.07. veranstaltet der Förderverein Freibad Warthausen ein Nachtschwimmen mit stimmungsvoller Beleuchtung.

Die Liveband Jazz-PD wird am Kiosk spielen und am Becken gibt es Musik „out of the Box“.

Valentin Vogel und sein Team vom Waldschlösschen wird ein Spanferkel am Grill zubereiten, für das leibliche Wohl ist somit bestens gesorgt.

Der Einlass ist um 20:00 Uhr, Badezeit ist bis 23:00 Uhr, die Veranstaltung endet um 24:00 Uhr.

Der Eintritt beträgt 3 €, Saison- und Tageskarten haben keine Gültigkeit.

(Ausweichtermin bei schlechter Witterung ist Sa. 27.07.)

Liederkranz

Nachruf

Tief betroffen sind wir vom Tod unseres Sängers

Helmut Menz

Helmut war aktiver Sänger im Bass.

Durch seinen Tod verlieren wir einen engagierten Sänger.

Neben dem Singen war ihm die Kameradschaft sehr wichtig. Bei Veranstaltungen und Geselligkeiten hat er immer tatkräftig mitgeholfen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Maria und seiner Familie.

Für seine Treue zum Chor und seinen Einsatz für den Liederkranz danken wir.

Wir werden ihn sehr vermissen und sein Andenken in unseren Herzen bewahren.

Liederkranz Warthausen 1864 e.V.

Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 19.07.2024, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Sommerfest

Am **Freitag, 26.7.2024** findet um **16:00 Uhr** unser Sommerfest statt.

Bitte vormerken.

TSV Warthausen



Abteilung Tischtennis

Jugendvereinsmeisterschaften 2024

Ein voller Erfolg waren die Jugendvereinsmeisterschaften am 07.07.2024. Insgesamt 24 Teilnehmer waren am Start vertreten, eine absolute Rekordbeteiligung. Auch die Zuschauertribüne war mit vielen Eltern und Angehörigen gut gefüllt. Aufgrund der vielen Teilnehmern wurden die Meisterschaften in 2 Gruppen aufgeteilt, die Gruppe „aktive Spieler“, in der alle Spieler vertreten waren, die zu Beginn der vergangenen Saison bereits aktiv im Spielbetrieb tätig waren. In der Gruppe „Nachwuchs“ spielten alle weiteren Teilnehmer.



Alle Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft mit den Trainern



Vereinsmeisterschaften „Aktive Spieler“

Zunächst wurde der Doppelwettbewerb durchgeführt. Hier wurden die Partner wie üblich zugelost. Für das Finale qualifizierten sich Sascha Schneider/Jonas Tomeit bzw. Philipp/Daniel Brazauskas. Dabei waren Sascha und Jonas hoch favorisiert. Aber die Underdogs hielten super mit und konnten einen Satz gewinnen, mussten aber im entscheidenden dritten Satz doch den Favoriten den Vortritt lassen. In den Einzeln wurden 2 Gruppen gebildet. In der Gruppe 1 setzten sich die Favoriten Sascha Schneider und Philipp durch und qualifizierten sich für das Halbfinale. Auf den weiteren Plätzen fanden sich Julian Mendla, Emil Bammert, Daniel Brazauskas und Jonas Butscher.

Die Gruppe 2 war härter umkämpft, letztendlich konnten sich hier Mats Aichinger und Moritz Mildenerger die Gruppe gewinnen. Platz 3 holte Fabian Kaiser, den vierten Platz erreichte Jonas Tomeit, punktgleich mit Timo Miehle und Ole Preis.

Im Halbfinale siegte Sascha souverän gegen Moritz, eine ganz enge Kiste war das Spiel von Philipp gegen Mats. Im 5. Satz hatte dann aber Philipp die Nase vorn und zog ins Endspiel ein. Nachdem in der Vorrunde Sascha in dem Duell klar siegte, war er natürlich auch Favorit. Doch Philipp steigerte sich erheblich und war im ersten Satz immer vorne, leider reichte es für ihn nicht für den Satzgewinn. Auch die weiteren Sätze waren hart umkämpft, letztendlich setzte sich der Favorit Sascha in einem hochklassigen Duell mit 3:1 durch und wurde wie im vergangenen Jahr wieder Vereinsmeister. Platz 3 ging an Mats, dahinter reihten sich Moritz, Julian, Fabian, Jonas, Emil, Ole, Timo, Daniel und Jonas ein.



Doppelvereinsmeister (Sascha/Jonas links) und Vizemeister (Daniel/Philipp)



Vereinsmeister im Einzel Sascha Schneider (mit Pokal) und Vizemeister Philipp

Vereinsmeisterschaft Nachwuchs

Erfreulich bei den Nachwuchsspielern war, dass insgesamt 5 Mädchen teilnahmen, die sich insgesamt auch wacker schlugen und den Jungs teilweise harte Kämpfe lieferten. Bei den gelosten Doppeln schafften es dann auch 2 gemischte Doppel ins Finale. Dort konnten Mattis Preis/Johanna Öckl sicher gegen David Brazauskas/Marieke Mendla gewinnen.

In den Einzeln spielten alle 12 Teilnehmer in einer Gruppe „jeder gegen jeden“. Mit nur einem Satzverlust (gegen Johanna Öckel) konnte sich der älteste Spieler der Gruppe durchsetzen und setzte sich auf Tabellenplatz 1. Aufgrund seines Alters konnte Mattis Preis aber nicht den Pokal „Vereinsmeister U12“ mit nach Hause nehmen. Diese Ehre blieb David Brazauskas, der außer gegen Mattis alle weiteren Spiele gewann, wobei er gegen Johanna Öckl und Anton Dobberthien jeweils nur knapp in 5 Sätzen durchsetzen konnte. Den dritten Platz holte sich Georgios Papavasileiou (9:3 Siege). Als bestes Mädchen belegte Marieke Mendla Platz 4 (8:4), dahinter reihten sich Johanna Öckl, Jonathan Würstle, Anton Dobberthien, Ole Tomeit, Georg Würstle, Daria Kretschmar, Mia Mehrfort und Luca Härle ein. Insgesamt war es ein tolles Turnier und zum Abschluss konnten Abteilungsleiter Matthias Schmid, Jugendleiter Tobias Schmid und die Jugendtrainer Martin und Timo Reichle allen Teilnehmern neben einer Urkunde auch noch ein süßes Präsent in Form einer Tafel Schokolade überreichen. Weitere Informationen zur Tischtennisabteilung allgemein gibt es unter www.tsv-warthausen.de, die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften können unter dem Reiter Vereinsmeisterschaften Jugend abgerufen werden.



Sieger der Nachwuchsgruppe Mattis Preis (links) und Vereinsmeister U12 (David Brazauskas)



Sieger Nachwuchs Doppel (Mattis Preis/Johanna Öckel -rechts) und Vizemeister David Brazauskas/Marieke Mendla)



Abteilung Turnen

Gesundheit durch Bewegung in der Schwangerschaft

In diesem Kurs bekommen Schwangere mehr Sicherheit und können sich mit anderen Schwangeren austauschen. Der mit dem Pluspunkt Gesundheit ausgezeichnete Präventionskurs findet zehn Mal statt. Die Kursgebühren werden von vielen Krankenkassen erstattet. Bitte erkundige Dich bei Deiner Krankenkasse.

Kursbeginn: 11. September 2024

Kurszeiten: mittwochs, 17:45 – 19:00 Uhr

Kursort: Turn- und Festhalle Warthausen

Kosten: 80 Euro (60 Euro für TSV-Mitglieder)

Trainerin: Julia Rimmele, [julia.rimmele\(at\)web.de](mailto:julia.rimmele(at)web.de)

Anmeldung: Bitte per E-Mail an die Trainerin. Nichtmitglieder sollten auch das SEPA-Lastschriftmandat auf der Seite des TSV ausfüllen: (Nur für Nichtmitglieder) SEPA-Mandat für Kursbeiträge (tsv-warthausen.de)

10 Termin je 75 min.

11.09.2024

18.09.2024

25.09.2024

02.10.2024

09.10.2024

16.10.2024

23.10.2024

06.11.2024

13.11.2024

20.11.2024

Bonustermin: 27.11.2024

mittwochs, 17:45 - 19:00 Uhr

in der Turn- und Festhalle Warthausen

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Führung „Berühren erwünscht“ für Blinde und Sehende

Am Sonntag, 21. Juli können interessierte Besucherinnen und Besucher das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach durch Tasten, Fühlen, Riechen und Hören entdecken. Das Angebot richtet sowohl an Blinde als auch an Sehende. Die inklusiven Führungen starten um 11 Uhr und 14 Uhr am Museumsladen.

Museumsdorf mit verschiedenen Sinnen erleben

Strohdächer zum Anfassen, der frische Heugeruch in einer der Tennen oder das laute Klappern einer Blähmühle – das Museumsdorf Kürnbach lässt sich mit verschiedenen Sinnen erleben. Unter dem Motto „Berühren erwünscht“ erhalten Menschen mit einer Sehbehinderung Zugang zu den Angeboten des Museumsdorfs. Auch sehende Personen erleben das Museumsdorf aus einem neuen Blickwinkel. Fürs leibliche Wohl sorgen der Museumsbäcker, der frisch Gebackenes aus dem Holzofen des historischen Backhäusles holt, sowie die gemütliche Vesperstube mit ihrem Biergarten.

Die offenen Führungen dauern jeweils etwa 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird lediglich der Museumseintritt fällig. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Am Sonntag 21. Juli können Besucherinnen und Besucher bei den Führungen „Berühren erwünscht“ das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach mit verschiedenen Sinnen erleben.

Bild: Landratsamt

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert:

Bibliothek im BSZ während der Sommerferien geschlossen

In den Sommerferien ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach von Donnerstag, 25. Juli bis Freitag, 6. September 2024 geschlossen. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien von Montag bis Donnerstag von 7 bis 16 Uhr und am Freitag von 7 bis 12 Uhr zugänglich. Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Das Kreisgesundheitsamt informiert:

Tipps und Maßnahmen zum Schutz vor den negativen Auswirkungen von Hitze

Nach einem Auf und Ab beim Wetter wird es in den nächsten Tagen hochsommerlich warm bis heiß. Insgesamt nimmt die Zahl der heißen Tage mit Temperaturen über 30 Grad in den vergangenen Jahren zu – eine Folge der Klimaerwärmung. So wurden im Jahr 2023 an der Wetterwarte Bad Schussenried 25 Hitzetage gemessen, mehr als je zuvor. Hitze ist eines der größten und dringendsten Klimarisiken für die menschliche Gesundheit. „Die gesundheitlichen Gefahren, die von Hitze ausgehen, müssen wir sehr ernst nehmen. Unsere Botschaft ist klar: Hitze betrifft uns alle, und wir müssen sie als gesamtgesellschaftliche Aufgabe wahrnehmen und angehen. Wir müssen uns auf die zunehmenden Hitzewellen vorbereiten und an besonders heißen Tagen Schutzmaßnahmen ergreifen“, so Dr. Claus Unger, Leiter des Kreisgesundheitsamts.

Hitze belastet alle Menschen, besonders gefährlich kann sie aber für ältere, pflegebedürftige oder vorerkrankte Menschen, Schwangere, Säuglinge und Kinder sowie für Menschen mit Behinderungen, Obdachlose und Menschen, die im Freien arbeiten, werden. Im schlimmsten Fall kann Hitze bis zum Tod führen. Das Kreisgesundheitsamt empfiehlt deshalb folgende Maßnahmen zum Schutz vor den negativen Auswirkungen von Hitze.

Empfehlungen des Kreisgesundheitsamts zum Schutz vor den negativen Auswirkungen von Hitze:



- Halten Sie sich während der Mittagshitze möglichst in Innenräumen oder im Schatten auf und versuchen Sie, körperliche Anstrengungen zu vermeiden. Tätigkeiten im Freien sollten möglichst auf die kühleren Morgen- und Abendstunden gelegt werden.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Flüssigkeitsversorgung. Geeignet sind Wasser- und Mineralwasser, Saftschorle, Suppen oder auch wasserreiche Früchte. Vermeiden Sie Alkohol und Koffein. Nehmen Sie mehrere kleine, leichte Mahlzeiten zu sich.
- Nutzen Sie die Abkühlung der Nacht und der frühen Morgenstunden, um Räume zu lüften. Dunkeln Sie Räume tagsüber ab und nutzen Sie dafür möglichst Außenjalousien oder Rollläden.
- Tragen Sie leichte, nicht einengende Baumwollkleidung in hellen Farben. Bei Sonneneinstrahlung helfen auch eine Kopfbedeckung und Sonnenschutz.
- Achten Sie insbesondere auf Angehörige und Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche diese Empfehlungen nicht selbständig umsetzen können.
- Informieren Sie sich über klimatisierte Räume, die in Ihrer Umgebung für die Öffentlichkeit zugänglich sind wie beispielsweise Bibliotheken.

Weitere Informationen und Tipps zum richtigen Verhalten bei Hitze finden Sie auf der Seite des Kreisgesundheitsamtes unter: www.biberach.de/hitze

Einkochen, Entsaften, Einfrieren

Workshop „Sommer ins Glas“ in der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

Zu einem Workshop „Sommer ins Glas“ zu den Themen Haltbarmachung und Vorratshaltung lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Mittwoch, 24. Juli 2024 ein. Der Kurs mit Referentin Ursula Liske findet von 14 bis 17 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt.

Ein hoher Obst- und Gemüseverzehr ist Grundlage für eine gesunde Ernährung mit wertvollen Inhaltsstoffen. Wie können die saisonalen und hochwertig erzeugten Lebensmittel für die kältere Jahreszeit haltbar gemacht werden? Dies wird anhand von verschiedenen Methoden wie Einkochen, Entsaften, Kochendheißfüllen, Trocknen und Einfrieren gezeigt und getestet.

Die Kosten für diesen Workshop betragen 15 Euro pro Person. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, sechs kleinere Twist-off-Gläser mit passendem Deckel für die Erzeugnisse mitzubringen. Eine Anmeldung ist online unter <https://app1.edobox.com/LWA> erforderlich.



Zu einem Workshop „Sommer ins Glas“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Mittwoch, 24. Juli, ein.

Bild: Landratsamt

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Besuch des Ökoversuchsfelds für interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher im Landkreis Biberach

Am Mittwoch, 24. Juli, organisieren die Sachgebiete Pflanzenbau sowie Hauswirtschaft und Ernährung des Landwirtschaftsamts Biberach eine Besichtigung des Ökoversuchsfelds Ochsenhausen, Laubacher Weg, 88416 Erlenmoos. Die Führung mit Katharina Eberhardt-Kistler und Christine Schuster vom Landwirtschaftsamt findet von 17 bis 19 Uhr statt.

Auf dem Ökoversuchsfeld werden verschiedenste Winter- und Sommergetreidearten angelegt und auf ihre Eignung für den ökologischen Landbau geprüft. Besondere Kulturen wie zum Beispiel Kreuzkümmel, Färberdistel, Saat- und Platterbse, Amarant, Quinoa und Chia-Samen sind in diesem Jahr als Schauparzellen angelegt. Sie werden durch die klimatischen Veränderungen auch für unsere Region immer interessanter. Katharina Eberhardt-Kistler erläutert die ackerbaulichen Aspekte und Christine Schuster informiert über die ernährungsphysiologische Bedeutung dieser Spezialkulturen. Anschließend haben die Verbraucherinnen und Verbraucher die Gelegenheit zur Verkostung einiger aus diesen Kulturen hergestellter Produkte. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person. Eine Anmeldung ist online unter <https://app1.edobox.com/LWA> erforderlich.

Sommerferienprogramm des Sportkreis Biberach

Der Sportkreis Biberach bietet seinen Mitgliedern auch in diesem Jahr wieder eine interessante und abwechslungsreiche Tagesreise an. Der Ausflug findet am Dienstag, den **03. September 2024** statt.

Das Programm sieht folgendermaßen aus: Die Fahrt führt in diesem Jahr nach Heidenheim. Es ist eine Besichtigung der Fa. Hartmann AG, eine Führung durch die Voith-Arena, ein Besuch des Fechtzentrums Heidenheim (alternativ Führung durch den Ballpark der Heidenheim Heideköpfe – 6-maliger und amtierender Deutscher Meister im Baseball) sowie ein Besuch des Trainings des 1. FC Heidenheim geplant. Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Parkplatz Jordanbad. Die Teilnahmegebühr beträgt 25,00 € (Busfahrt, Eintrittsgelder, Führungen) und wird im Bus eingesammelt. Die Kosten für Mittagessen und Kaffee/Kuchen übernimmt der Teilnehmer/ die Teilnehmerin selbst. Ihre verbindliche Anmeldung nimmt die Sportkreisgeschäftsstelle bis 20.08. gerne entgegen (info@sportkreis-biberach.de, Tel. 07351/577-8597). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben. Wir freuen uns auf einen informativen und geselligen Tag.

Auszubildende: Vom ersten Tag an abgesichert

Hierfür steht die gesetzliche Rentenversicherung

Im August und September beginnt das neue Ausbildungsjahr. Gut zu wissen: Auszubildende sind ab Tag eins in der gesetzlichen Rentenversicherung abgesichert. Dieser Schutz erstreckt sich von Leistungen zur Rehabilitation über Erwerbsminderungs- bis hin zu Hinterbliebenenrenten, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Auszubildende sorgen für die Rente vor

Während der Ausbildung verdienen junge Menschen meist wenig Geld. Neben Steuern müssen die Auszubildenden auch Abgaben für die Sozialversicherung zahlen – unter anderem für die Rentenversicherung. Diese Beiträge sind aber gut angelegt, denn damit sorgen die Jugendlichen



bereits für ihr Alter vor. Zudem können die Berufseinstiegenden weitere Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung abrufen.

Wann springt die Rentenversicherung ein?

Auszubildende sind bereits ab Tag eins der Ausbildung gegen die Risiken eines Arbeitsunfalls oder bei einer Berufskrankheit abgesichert. Zudem haben sie Anspruch auf Rehalistungen oder – wenn gar nichts mehr geht – eine Erwerbsminderungsrente. Bei einem tödlichen Arbeitsunfall sind die Angehörigen ebenfalls abgesichert: Die Rentenversicherung zahlt Renten an Witwen, Witwer, eingetragene Lebenspartner oder Waisen ihrer Versicherten. Ab dem zweiten Ausbildungsjahr gilt diese Absicherung auch bei Freizeitunfällen und Krankheiten.

Information und Beratung

Mehr Informationen enthält die kostenfreie Broschüre *Berufsstarter und die Rente*. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden. Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.driv-bw.de/kontakt

Freiwilligendienste zahlen sich aus

Ein Plus für die Rente

Wer in einem Freiwilligendienst arbeitet, erhält nicht nur ein Taschengeld: Dienstleistende punkten auch in der gesetzlichen Rentenversicherung. Während ihres Einsatzes sind die jungen Menschen automatisch pflichtversichert, ohne selbst Beiträge dafür zu zahlen – ob im Freiwilligen Sozialen Jahr, im Freiwilligen Ökologischen Jahr oder beim Bundesfreiwilligendienst. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit.

Mehr als 90.000 Freiwillige engagieren sich jedes Jahr in gemeinwohlorientierten Einrichtungen. Die Arbeitgeber melden den Dienst gleich zu Beginn bei der Sozialversicherung. Die Beiträge zur Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung übernehmen sie in voller Höhe. Mitgeteilt werden zudem die Beschäftigungszeiten und die Arbeitsentgelte.

Der Bundesfreiwilligendienst dauert in der Regel sechs bis längstens 18 Monate. Das Freiwillige Soziale und das Freiwillige Ökologische Jahr sind für ein Jahr angelegt. Die in dieser Zeit gezahlten Beiträge zur Rentenversicherung werden im Rentenkonto gespeichert und zahlen sich später aus: Sie erhöhen die künftige Rente und zählen zudem als Wartezeit, mit denen Rentenansprüche erfüllt werden können.

Information und Beratung

Mehr Informationen enthält die kostenfreie Broschüre *„Freiwilligendienste und Rente“*, Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.driv-bw.de/kontakt

Das Sana MVZ in Laupheim ist umgezogen

Neue Räumlichkeiten für die Sana MVZ Praxen

Das Sana MVZ in Laupheim freut sich, den erfolgreichen Umzug seiner Facharztpraxen bekannt zu geben. Seit dem 8. Juli empfangen die gynäkologische sowie die chirurgisch-orthopädische Praxis ihre Patienten in neu renovierten Räumlichkeiten auf einer Ebene (3. OG) im Laupheimer Ärztehaus in der Eugen-Bolz-Straße 1. Neben den stationären Leistungen beruht bei Sana eine

ganzheitliche Patientenversorgung auch auf einem breitgefächerten ambulanten Angebot. Der Anspruch ist eine patientenorientierte Behandlung, die nicht mit der Versorgung der akuten Verletzung oder Erkrankung endet. So bietet das Sana MVZ in seinen Praxen an den Standorten Laupheim, Biberach, Ochsenhausen, Bad Schussenried und Riedlingen ein Netzwerk aus qualifizierten internistischen, chirurgischen, orthopädischen und gynäkologischen Fachärzten.

Neuerungen gibt es nun in Laupheim: die gynäkologische und die chirurgisch-orthopädische Praxis sind am 8. Juli in den dritten Stock des Laupheimer Ärztehauses umgezogen. In den neuen, komplett renovierten Räumlichkeiten, die in der Vergangenheit den OP-Bereich des ehemaligen Klinikums beherbergten, finden die Patienten moderne und großzügig gestaltete Behandlungsräume vor. Der gemeinsame Empfangsbereich ermöglicht eine optimierte und effizientere Patientenbetreuung, während die getrennten Wartebereiche die Privatsphäre und den Komfort der Patienten gewährleisten. Perspektivisch ist darüber hinaus eine fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit der medizinischen Fachangestellten und damit verbunden eine noch umfassendere Betreuung geplant. „Der Umzug der Praxen ermöglicht uns nicht nur eine bessere räumliche Aufteilung, sondern auch eine engere Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Fachbereichen. Dies bedeutet sowohl für unsere Patienten als auch für unsere Teams nochmals deutlich verbesserte Abläufe“, so Nataša Gneiding, Geschäftsführerin der Sana MVZ Gesellschaften im Landkreis Biberach.

Die chirurgisch-orthopädische Praxis versorgt im Rahmen ihrer Öffnungszeiten unter anderem ambulante – nicht lebensbedrohliche – chirurgische Notfälle sowie BG-Fälle, also Arbeits-, Schul- und Wegeunfälle. „Für die Versorgung von BG-Patienten haben wir in den neuen Räumlichkeiten einen Eingriffsraum eingerichtet“, erläutert Gneiding weiter. Darüber hinaus werden sämtliche chirurgisch-orthopädische Krankheitsbilder versorgt – von frischen Verletzungen über Bauchbeschwerden, Weichteil- oder Gelenkproblemen sowie Entzündungen und Abszessen bis zu postoperativen Verlaufskontrollen. Beispielfhaft gehören dazu die konservative und operative Versorgung von Gelenkverschleiß, Sportverletzungen und Rückenbeschwerden sowie die Fußchirurgie und die manuelle Medizin. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Hernien- und Refluxchirurgie, die operative Therapie bei Erkrankungen der Schilddrüse sowie sämtliche kolorektale und proktologische Eingriffe. Dazu kommt die Diagnostik und Therapie von arteriellen und venösen Gefäßerkrankungen sowie die Versorgung von komplexen Wunden oder des „diabetischen Fußes“. In den neuen Praxisräumlichkeiten steht ein breites Spektrum diagnostischer Verfahren wie Röntgen, Ultraschall oder die Duplexsonographie zur Verfügung. Ausgestattet ist die Praxis hierfür mit moderner Medizintechnik, unter anderem einem neuen Röntgengerät.

Die gynäkologische Praxis bietet das gesamte Spektrum der gynäkologischen und geburtshilflichen Vorsorge und Behandlung. So werden unter anderem sonografische Brustuntersuchungen, Ultraschalluntersuchungen zur gynäkologischen Vor- und Nachsorge sowie zur Vorsorge in der Schwangerschaft durchgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt der Praxis liegt in der individuellen Beratung zu sämtlichen hormonellen und hormonfreien Verhütungsmethoden. Im Rahmen einer urogynäkologischen Sprechstunde können sich Frauen außerdem vertrauensvoll zum



Thema Beckenbodenschwäche und Inkontinenz beraten und behandeln lassen. In enger Zusammenarbeit mit der Frauenklinik am Biberacher Sana Klinikum wird ferner eine nahtlose Betreuung in allen Phasen der Schwangerschaft, von der ersten Untersuchung über die Entbindung im Geburtszentrum Biberach bis zur Nachsorge, gewährleistet. Zudem arbeitet die Praxis eng mit dem zertifizierten Brustzentrum des Zentralklinikums zusammen und ermöglicht so eine ganzheitliche Betreuung während und nach einer Brustkrebserkrankung.

Termine in den Sana MVZ Praxen können bequem über die Online-Plattform Doctolib gebucht werden. Weitere Informationen, insbesondere zu den genauen Sprechzeiten, sind online unter www.sana.de/bc-mvz erhältlich.

22 Klimaschutzkommunen aus Baden-Württemberg ausgezeichnet

Umweltministerin Thekla Walker überreicht European Energy Award am 15. Juli in Göppingen

- 22 Kommunen im Land haben den European Energy Award (eea) für ihre Klimaschutzaktivitäten erhalten
- Mit dem Zertifizierungsverfahren treiben die Kommunen den Klimaschutz systematisch voran
- Die Stadt Göppingen, die Gemeinde Hattenhofen und der Landkreis Göppingen stehen dieses Jahr an der Spitze

Am 15. Juli 2024 haben 22 im Klimaschutz engagierte Kommunen aus Baden-Württemberg eine internationale Auszeichnung für ihre Aktivitäten erhalten. Umweltministerin Thekla Walker verlieh den Städten, Gemeinden und Landkreisen den European Energy Award (eea). Im Rahmen des europäischen Zertifizierungsverfahrens treiben Kommunen den Klimaschutz auf ihrem Gebiet systematisch voran. Das eea-Label wird jährlich an diejenigen verliehen, die die Zertifizierung erstmalig oder zum wiederholten Mal erfolgreich durchgeführt haben. Die Stadt Göppingen, die Gemeinde Hattenhofen und der Landkreis Göppingen erreichten in diesem Jahr die beste Punktzahl im Klimaschutzranking – jeweils über 70 von 100 Prozent. Insgesamt wurden acht Städte, neun Gemeinden und fünf Landkreise prämiert. Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) koordiniert die eea-Aktivitäten im Land. Im Südwesten nehmen 181 Städte, Gemeinden und Landkreise am eea teil. Die Preisverleihung fand in Göppingen statt. Mehr Informationen zu den einzelnen ausgezeichneten Kommunen und dem European Energy Award gibt es unter www.kea-bw.de/eea-preistraeger-2024. Fotos der Veranstaltung gibt es unter diesem Link ab 17 Uhr.

„Ich freue mich sehr, auch dieses Jahr wieder zahlreiche Kommunen mit dem European Energy Award für ihr starkes Engagement auszeichnen zu dürfen. Diese Städte, Gemeinden und Landkreise reden nicht nur von Klimaschutz, sondern gehen die Herausforderung aktiv an. Ihr Einsatz für den kommunalen Klimaschutz bedeutet Einsatz für mehr Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig sind die ausgezeichneten Kommunen wichtige Vorbilder für alle, wie funktionierender Klimaschutz vor Ort umgesetzt werden kann“, sagt Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft.

„Klimaschutz in Kommunen lohnt sich nicht nur für die Umwelt. Der Umbau der Energieversorgung hin zu erneuerbaren Energien und Energieeffizienz ist auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor“, erklärt Dr. Volker Kienzlen, Geschäftsführer der KEA-BW. „Städte, Gemeinden und Landkreise

erneuern mit Solarparks, Windenergieanlagen und Wärmenetzen ihre Infrastruktur, ziehen bei der Errichtung massive Investitionen an und verdienen am Betrieb bares Geld. Auch ihre Bürgerinnen und Bürger können sich an vielen Vorhaben finanziell beteiligen. Der European Energy Award hilft, die vielen Projekte zu strukturieren und systematisch voranzutreiben“, so Kienzlen weiter.

Acht Städte, neun Gemeinden und fünf Landkreise ausgezeichnet

Den European Energy Award erhalten die Städte Emmendingen, Göppingen, Laupheim, Markdorf, Ostfildern, Radolfzell am Bodensee, Stutensee und Weinstadt. Bei den Gemeinden können sich Berg, Dettingen unter Teck, Dürmentingen, Graben-Neudorf, Hattenhofen, Heiningen, Malsch, Walldorfhäslach sowie Wilhelmsdorf über die Auszeichnung freuen. Auf Landkreisebene wurden Emmendingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn und Lörrach prämiert.

Die Gemeinde Hattenhofen hat mit 75 Prozent der möglichen Punkte das beste Ergebnis erzielt. Der Landkreis Göppingen erzielte 72,5 Prozent, die Stadt Göppingen 72 Prozent. Danach folgten die Stadt Emmendingen und der Landkreis Lörrach mit jeweils 68 Prozent. Die Gemeinde Dettingen unter Teck schaffte 67,5 Prozent, der Landkreis Emmendingen 65 Prozent. Die restlichen Kommunen liegen zwischen 64 und 50 Prozent der erzielbaren eea-Punkte.

Der eea überprüft regelmäßig die Klimaschutzaktivitäten

Jedes Jahr werden die Kommunen ausgezeichnet, die bei der Überprüfung mehr als 50 der möglichen 100 Klimaschutzpunkte erreicht haben. Die Zertifizierung mit dem Award gilt für maximal vier Jahre. Anschließend müssen die Kommunen unter Beweis stellen, dass sie weitere Maßnahmen in der Energie- und Klimapolitik ergriffen haben, um erneut zertifiziert zu werden.

Städte und Gemeinden im Südwesten können seit 2006 am eea teilnehmen, Landkreise seit 2010. 28 von 35 Landkreise nutzen aktuell den eea. Bei den Städten und Gemeinden sind es 153. Damit hat Baden-Württemberg im Vergleich zu den anderen Bundesländern die meisten eea-Kommunen in Deutschland: Mehr als die Hälfte der Städte, Gemeinden und Landkreise, die deutschlandweit am European Energy Award teilnehmen, stammen von dort. Rund 15 Prozent der Kommunen im Südwesten beteiligen sich, Tendenz steigend. Europaweit sind es 1.875 Kommunen aus 16 Ländern – knapp zehn Prozent der teilnehmenden Kommunen kommen aus Baden-Württemberg.

Klimaschutz-Potenziale mit dem eea erschließen

Der eea unterstützt die kommunalen Verwaltungen bei der Arbeit. Das Klimaschutzlabel erfasst, bewertet und überprüft regelmäßig die Maßnahmen und Aktivitäten auf lokaler Ebene. „Ein solches Vorgehen zahlt sich aus, da dadurch alle Potenziale systematisch ausgeschöpft werden können“, sagt Volker Kienzlen von der Landesenergieagentur KEA-BW. Akkreditierte eea-Beratende, im Land oft Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen, unterstützen die kommunalen Verwaltungen dabei. Sie greifen den Kommunen unter die Arme, analysieren die bisherigen Maßnahmen und zeigen Optimierungsmöglichkeiten auf.

Die Vorteile von kommunalem Klimaschutz sind enorm: Städte, Gemeinden und Landkreise, die beispielsweise



ihre Liegenschaften dämmen und die Anlagentechnik dort erneuern, sparen Energiekosten und sind künftig unabhängiger von Energieimporten. Zudem halten sie Wertschöpfung und Arbeitsplätze in ihrer Region.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Biberacher Rondellkonzerte 2024

Bald ist es wieder soweit! Mit dem Beginn der Sommerferien fällt der Startschuss für die diesjährige Konzertreihe im Biberacher Stadtgartenrondell. Dieses befindet sich im hinteren Teil des Stadtgartens neben der Stadthalle, direkt unterhalb des „Weißen Turms“.

Die beliebten und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Konzerte bieten auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm verschiedener Musikrichtungen. Beginn ist an den Sonntagabenden der Sommerferien jeweils um 19 Uhr.

Bei schlechtem Wetter dient die Alte Stadtbierhalle auf dem Gigelberg als Ausweichquartier.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

Die Rondellkonzerte werden vom ehrenamtlich tätigen Verein Biberacher Musiknacht e.V. veranstaltet, mit Unterstützung der Kreissparkasse Biberach und dem Kulturamt der Stadt Biberach.

Aus langjähriger Erfahrung empfiehlt das Organisationsteam den Besuchern das Mitbringen von Sitzkissen und Pullover / Jacken auch bei gutem Wetter.

Das Programm im Überblick:

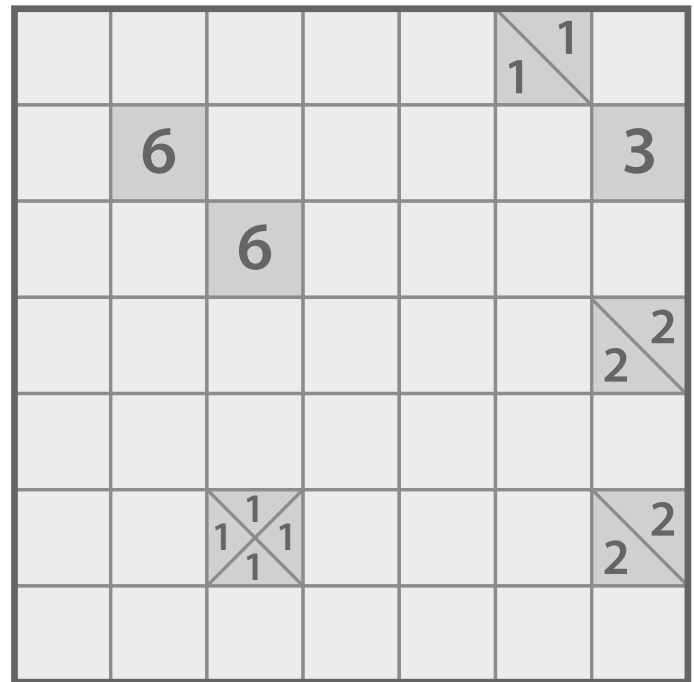
- 28.07.24 Die Nachbarn (Bluegrass-Songs, Old Time Fiddle Tunes und mehr)
- 04.08.24 Hot Swing Trio (Gypsy Jazz & Swing)
- 11.08.24 Radioactive Honey (Progressive Rock)
- 18.08.24 Roxygene (Handgemachter Ohrwurm-Pop/Rock)
- 25.08.24 Bad Moon (Rock-Pop-Cover, 60s-90s)
- 01.09.24 Folkless And The Barcooks (Moderner Cover-Rock/Pop/Folk)
- 08.09.24 Delta Line feat. Matt Daniels (County Music mit Line Dance)

Der Auftritt findet wetterunabhängig im Foyer der Stadthalle statt; Line-Dancer sind herzlich willkommen

Aktuellste Informationen zu den Rondellkonzerten immer auf www.muna-bc.de sowie auf den Social Media-Kanälen www.facebook.com/BiberacherMusiknachtundRondellkonzerte und www.instagram.com/biberacher.musiknacht.rondell.

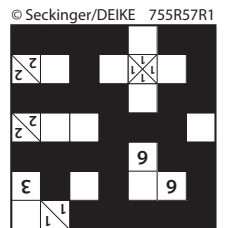
Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!



Tapa

Beim Tapa-Rätsel müssen Sie einige orangefarbene Felder so einfärben, dass diese am Ende waagrecht und senkrecht zusammenhängen und kein Bereich aus 2x2 Feldern komplett schwarz ist. Die Zahlen geben an, wie viele der waagrecht, senkrecht und diagonal direkt benachbarten Felder zu schwärzen sind; diese müssen als Gruppe zusammenhängen. Stehen mehrere Zahlen in einem Zahlenfeld, müssen die jeweiligen Gruppen durch ein oder mehrere weiße Felder voneinander getrennt sein.



**Am Anfang:
ein Solstitium.
Da kommt keiner drum herum.
Und im weiteren Verlauf
treten konfuse Eschen auf.
Außerdem ist sonnenklar:
verwirrtes Sitzblei
birgt Gefahr.**

Reimrätsel

Was wird hier gesucht?

© Margit Wolters/DEIKE 755R54R2
Anagramm zu BLITZEIS
Lösung: Winter (Solstitium: Wintersonnenwende, ESCHEN Anagramm zu SCHNEE, SITZBLEI)

VERSCHIEDENES

Vermisse meinen roten, neuen Fahrradhelm.
Bitte im Rathaus abgeben. Danke ☎ 0173 9255184

MIETGESUCHE

Wir sind ein rüstiges Rentner Ehepaar aus Heidelberg,
das gern in Warthausen nahe den Kindern wohnen möchte. Wir suchen eine Mietwohnung mit 3 Zimmern. Tel. 0160 154 2055, E-Mail: chruweb@web.de



**Blutspenden =
Leben retten**



© Shutterstock/wavebreakmedia

Infos und Termine unter www.blutspende.de

STELLENANGEBOTE

WIR SUCHEN DICH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Haushaltshilfe / Betreuungskraft (m/w/d)
50-75%-Stelle / 20-30-Stunden-Woche

Pflegefachkräfte / Med. Fachangestellte
(m/w/d) zur selbstständigen Arbeit in der häuslichen Pflege!

Ihr Profil

- einschlägiger Berufsabschluss
- Führerschein der Klasse B (3)

Wir bieten

- abwechslungsreiche Arbeit in motiviertem Team
- Fortbildungen (intern u. extern)
- übertarifliche Zeitzuschläge
- Einsparprämie



Johannes Sippel
Krankenpflegedienst

Telefon
07356/91973

Internet
www.pflegedienst-sippel.de

Bewerbungen per Post an:
Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Höllweiherstr. 7 · 88433 Schemmerhofen

oder per Mail an:
pflegedienst.sippel@cityweb.de

Kein BLA Bla!
wir meinen es **ERNST**

➔ **5.000 €* WILLKOMMENS Bonus**

➔ **ÜBERTARIFLICHES Einstiegsgehalt**

Werden Sie ein wertvoller Teil unseres Teams als:

PFLEGEFACHKRAFT (m/w/d)

Vollzeit / Teilzeit | Tagdienst

5.000,- €* WILLKOMMENS Bonus

PRAXISANLEITER (m/w/d)

Vollzeit / Teilzeit | Tagdienst

5.000,- €* WILLKOMMENS Bonus

GERONTO-FACHKRAFT (m/w/d)

Vollzeit / Teilzeit | Tagdienst

5.000,- €* WILLKOMMENS Bonus

* Die Gelderläufe sind steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Bewerben Sie sich mit nur wenigen Klicks auf: www.charleston-karriere.de

KOMMEN SIE IN UNSER TEAM!
bewerbungen@wpz-schlosspark.de
Wohn- und Pflegezentrum Schlosspark
Herr Martin Maurer, Einrichtungsleitung
Ehinger Straße 28 · 88447 Warthausen
www.pflege-warthausen.de



Schlosspark
Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Warthausen

Werben mit Erfolg



Rohstoffe sind das Wertvollste, was man zurückgewinnen kann.

Der Geiger Kreislaufstandort Memmingen

Hier mehr erfahren:
www.geigergruppe.de/kreislaufstandort



GEIGER

Wir schaffen die Kreislaufgesellschaft.

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 29/30



* KW29: Pattonville, Oeffingen

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8222-70 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Der Saft vom Bodensee
WIDEMANN

2x DLG-Gold!

Der beste Most der Bodensee-Region!

Wir freuen uns über je eine DLG-Goldmedaille für unseren **Bauernmost** und **Bermatinger Bärenwein**. Probieren Sie doch mal wieder!

Erhältlich im gut sortierten Getränkemarkt oder direkt bei uns.

widemann-saft.de



IMMOBILIENMARKT

WOHN-PARK ALTE SCHULE BIRKENHARD

Infoveranstaltung

Dienstag 23.07.2024 | 17:00 Uhr

Imhofstr. 1 | 88447 Birkenhard | Bitte um Anmeldung



Wohn(t)raum für Jung & Alt

- Wohnpark auf über 5.000 m²
- Genossenschaftlicher Dorfladen
- Café mit Außenterrasse
- Gemeinschafts- und Mehrzweckräume
- Senioren-Wohngemeinschaft
- 24 h Rundumbetreuung bei Bedarf
- Kinderspielplatz
- Alltagshelfer
- und vieles mehr

Broschüre & Infos:
www.bwg-bc.de



BürgerWohnungsGenossenschaft
Biberach eG
Imhofstraße 1 | 88447 Birkenhard
07351-82 82 969 | info@bwg-bc.de